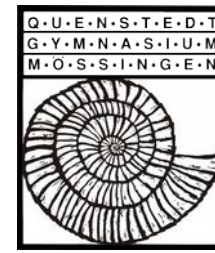


Von der Schule in die Stadt...



... wie es dazu kam, dass in Mössingen Schüler*innen Hostspots bauen

Ein Erfahrungsbericht mit offenem Ende.



Die AG:

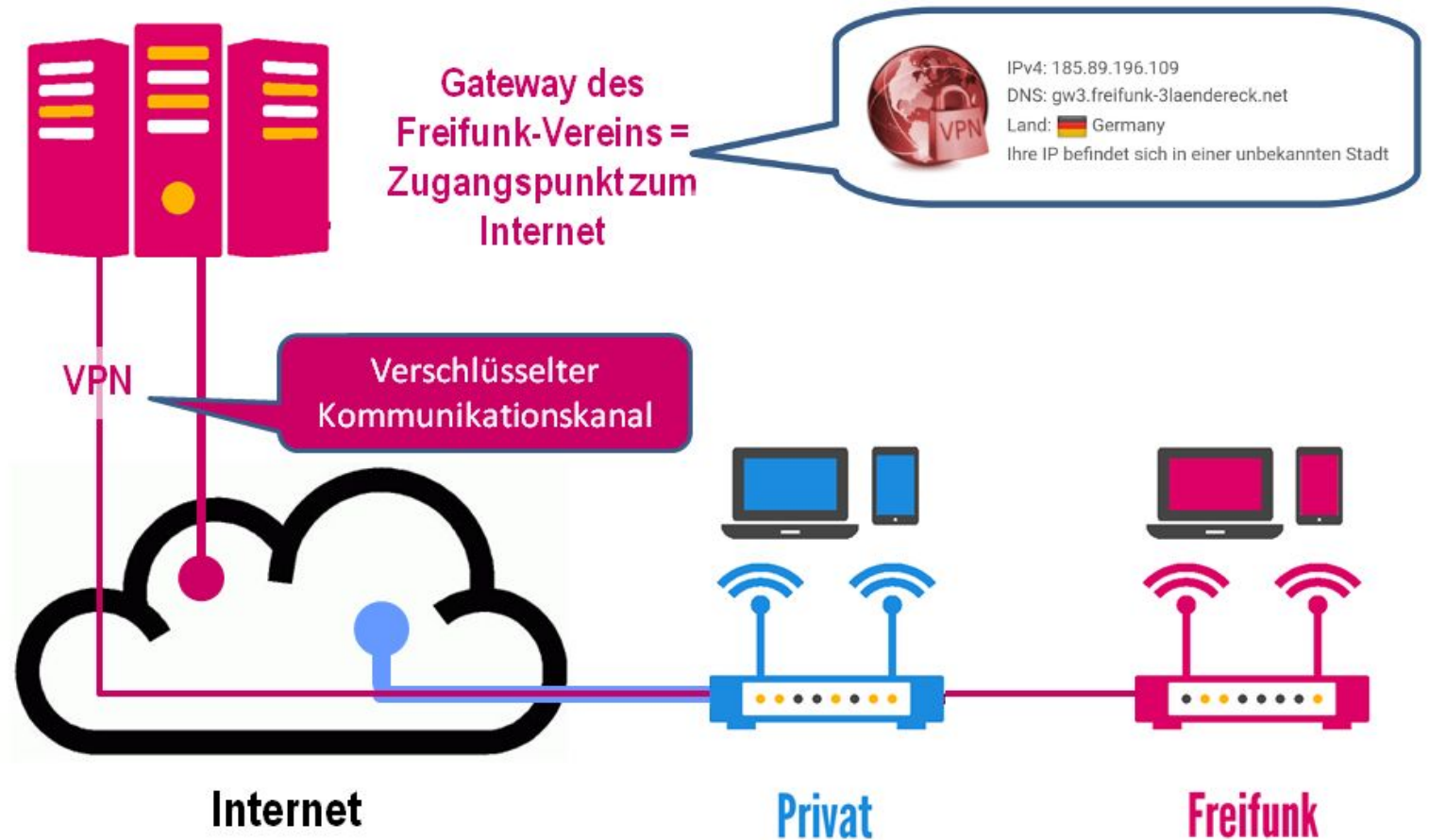
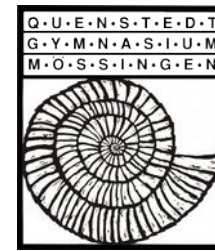
Ein Teil der SchülerInnen, der Freifunk AG im Februar 2019



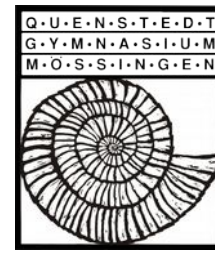
Me:

Frank Schiebel
Lehrer (Mathe, Physik)

Am Anfang war der Freifunk...



Am Anfang war der Freifunk...



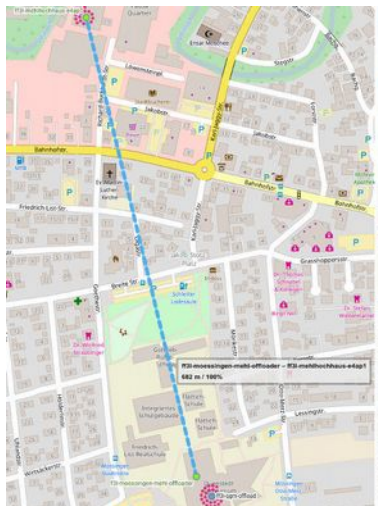
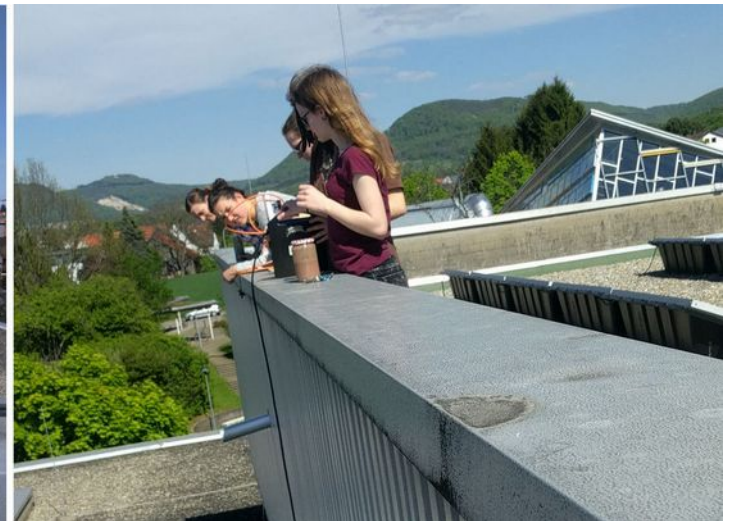
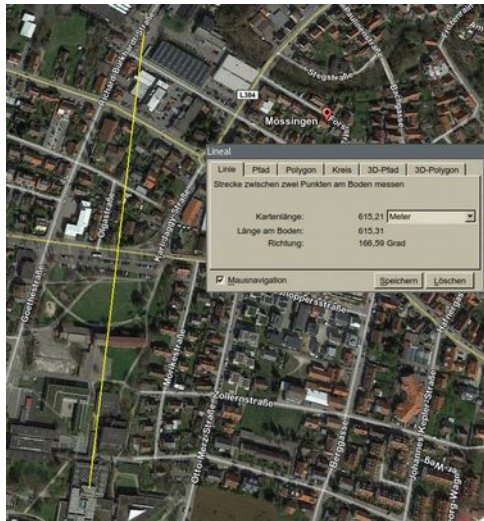
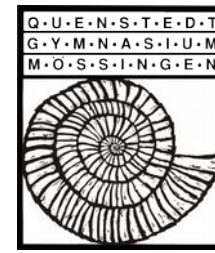
- **Erste Schritte** mit Freifunk für mich ca. **2013/2014**
- **2015** Internet für einzelne **Flüchtlingswohnungen** in Talheim (Freifunk Stuttgart)
- Seit **2016 Freifunk am Quenstedt-Gymnasium** für alle **Schüler*innen** (Freifunk Dreiländereck)
 - Vortrag Tübix 2016 „Freifunk in der Schule“
- **Schuljahr 2016/2017:** Anfrage Flüchtlingsbeauftragter Mössingen, Freifunk im „Mehl-Hochhaus“ möglich?

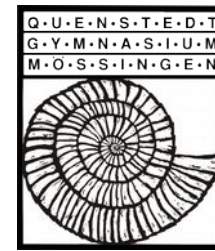


Da könnten doch die Informatik-Kurse mitmachen (wollen)?

Das Flüchtlingsheim

- ca. 90 Bewohner*innen
- Kein Uplink vor Ort





Engagement

Verbindungen für Flüchtlinge

Schüler ermöglichen rund 90 Geflüchteten im „Mehl-Hochhaus“ kabelloses Internet. Für die Bewohner ist die Verbindung in die Welt besonders wichtig.

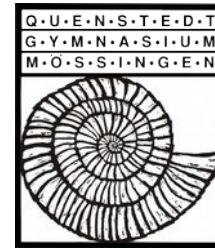
12.08.2017

Von Eike Freese



Klick: Die Schüler Jakob Heiligers, 18, und Lara Gaidusch, 17, prüfen die Funkstrecke, die das Mehl-Hochhaus mit schönem, frischem Internet versorgt. Die Verbindung beginnt rund 600 Meter weiter Richtung Bergrutsch (im Hintergrund) im heimischen Quenstedt-Gymnasium. Bild: Rippmann

Seit dieser Woche gibt es in allen Stockwerken der Flüchtlingsunterkunft im Mössinger „Mehl-Hochhaus“ kabelloses Internet. Zu verdanken ist dies einer Gruppe aus Schülern und Lehrern des



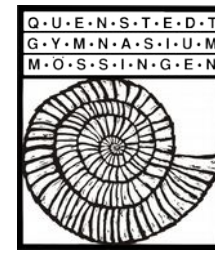
Und jetzt?

Die AG-Idee wird geboren, aber wie soll das ablaufen?

Randbedingungen (SL):

- Schulische AG → Versicherungsschutz für die Schüler*innen
- Keine Ermäßigung für den Betreuer → läuft für mich als Hobby

Förderer gesucht



Will jemand mitmachen?

Mails an **Stadt Mössingen** und den **HGV Mössingen**



→ Verhaltenes Interesse
→ Sehr bürokratisch

**Dialog nach einigen Mails
freundlich ergebnislos beendet**

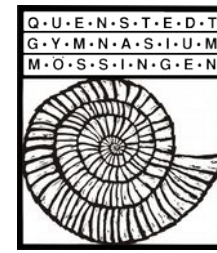


→ „Ist ja cool, stellen Sie bei mir
(im Modegeschäft) doch mal so
ein Ding auf“

**Kommen Sie doch mal bei
unserer Versammlung vorbei...**

Dort → Wirtschaftsförderer der
Stadt (wieder) getroffen

Das erste Projekt



Wirtschaftsförderer: Können Sie mal beim Bürgermeister vorbeischaun?

→ Sehr produktives Treffen, Ergebnis:
Das Freibadprojekt gemeinsam mit der Stadt

Parallel: Einige Mössinger Geschäfte, Restaurants und Firmen machen mit.



Wollense mitmachen?

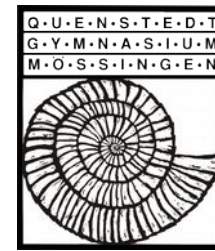


Flashen den Router
und stellen den auf



Geld für den Router bitte...

Preise...



Juli 2018: Bewerbung beim Jugendpreis der Bürgerstiftung Mössingen. Die Schüler*innen bekommen den Preis zuerkannt.



Ehrenamt

„Wir können was bewirken“

Hotspots im Stadtgebiet und ein Jugendtreff für Bästehardt: Die Mössinger Bürgerstiftung hat neun Jugendliche für ihr Engagement ausgezeichnet.

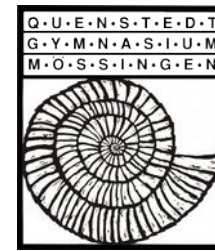
05.07.2018

Von Claudia Jochen



Ehre für großes Engagement (von links): Jamie Marie Renner, Amelie Buckow, Pascal Dilger, Christina Rettich von der Bürgerstiftung, Martin Roehm, Marc Saier, Hanna Scheffold, Lara Gaidosch, Lehrer Frank Schiebel, Dieter Schneider (Vorsitzender der Jury). Bild: Rippmann

Das Freibad hat Wlan!



August 2018: Das Freibadprojekt wird abgeschlossen.

Reutlinger General-Anzeiger

INTERNET

Freifunk fürs Mössinger Freibad

Mössinger Quenstedt-Gymnasium versorgt Bereich um Kiosk mit Wlan. Wohnmobilstellplatz auch ausgestattet

Von [Mareike Spahlinger](#) 03.08.2018, 07:10



Lehrer Frank Schiebel und die Schüler Martin Roehm (von links), Marc Saier, Lara Gaidusch und Hanna Scheffold probieren das neue Wlan im Freibad aus. Oberbürgermeister Bulander und Michael Bauer vom Freibad surfen auch gleich los. Foto: Mareike Spahlinger

MÖSSINGEN. »Wo können wir weitermachen?« Das fragten sich die Schüler der Freifunk-AG des Quenstedt-Gymnasiums, nachdem sie vor etwa eineinhalb Jahren im Mehl-Gebäude, in dem Flüchtlinge untergebracht sind, kostenloses Internet realisiert haben. Die AG sowie der Verein Freifunk, eine Initiative von Bürgern, haben das Ziel, eine Grundversorgung mit freiem Wlan-Zugang in Mössingen zu schaffen.

Schwäbisches Tagblatt

Surfen am Beckenrand

Im Mössinger Freibad gibt es jetzt freies Netz – und bald auch auf dem Wohnmobilstellplatz

Auf der Wiese liegen, chillen und dabei im Internet surfen – ganz umsonst, mit vollem Empfang und ohne das eigene Datenvolumen aufzubauchen: Das können Besucher des Mössinger Freibads seit kurzem.

03.08.2018

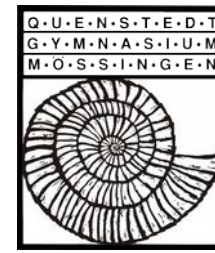
Von Amancay Kappeller



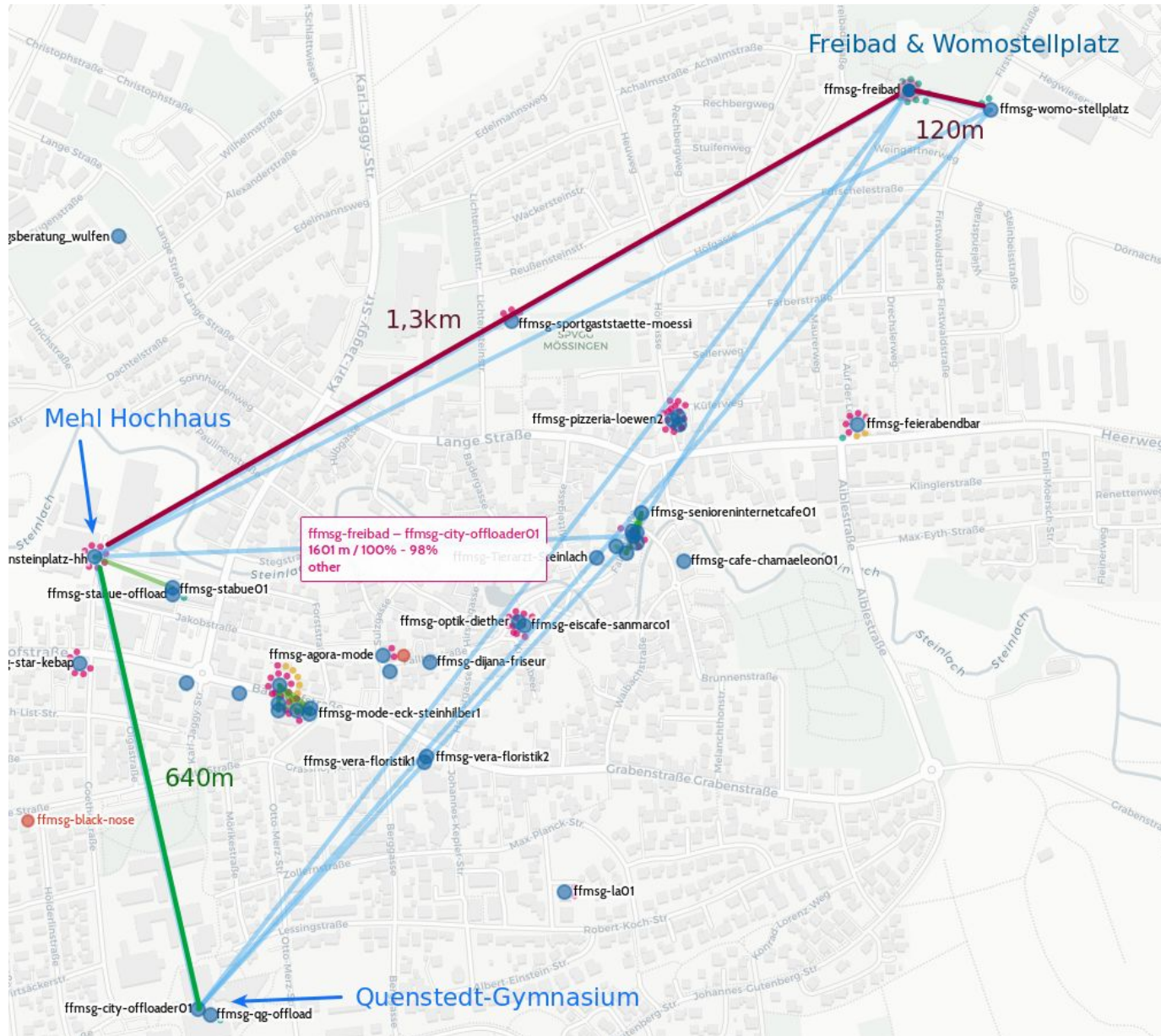
Und, gibts hier Netz? Na klar! Die Freifunk-AG des Quenstedt-Gymnasiums um Lehrer Frank Schiebel (vorne links) hat im Freibad freies WLAN eingerichtet. Oberbürgermeister Michael Bulander (mit einem Fuß auf der Bank) und Michael Bauer, Leiter der Bäderbetriebe, (rechts) freuen sich. Bild: Kappeller

Möglich gemacht haben dies Schüler des Quenstedt-Gymnasiums, die sich in der Freifunk-AG engagiert haben: Hanna Scheffold, Lara Gaidusch (beide 18), Lukas Karsch, Marc Saier und Martin Röhm (alle 15).

Ein wenig Technik: Freibad

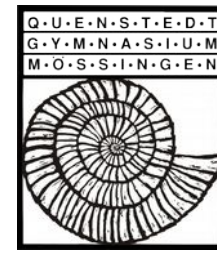


Statistik AP Freibad Mössingen für 30.06.2018



- Tübix 2019, CC-BY-SA Frank Schiebel

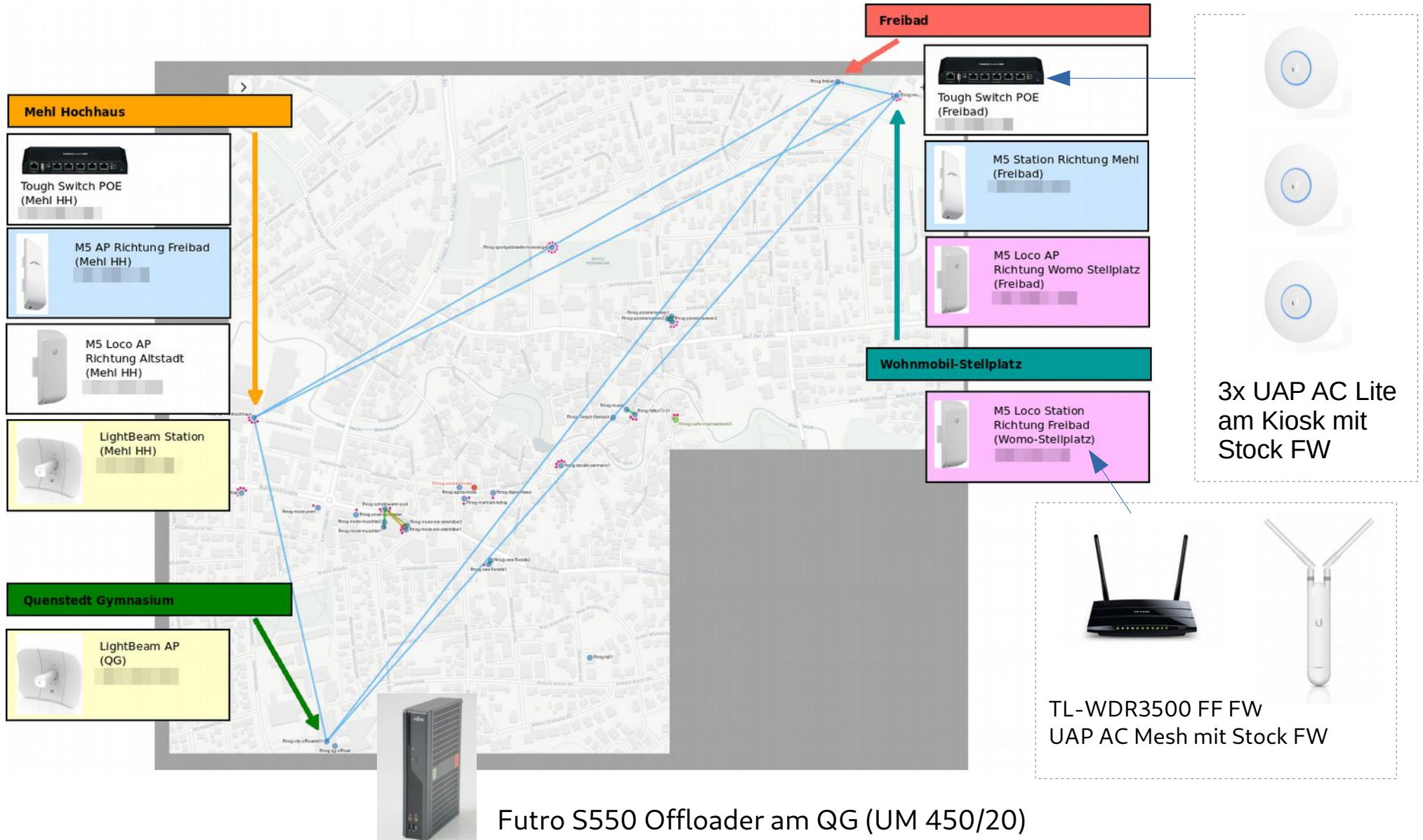
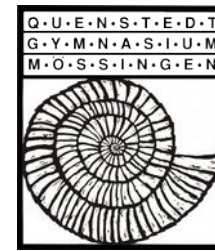
Ein wenig Technik: Freibad



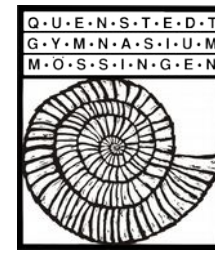
Erfolgreiche Tests:



Ein wenig Technik: Freibad



Weitere Kleinprojekte in diesem Schuljahr (18/19)

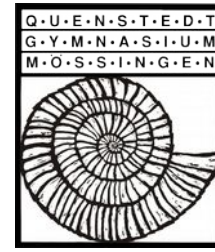


Begegnungsstätte „Altes Rathaus“



Stadtbücherei (Hotspots → Freifunk)

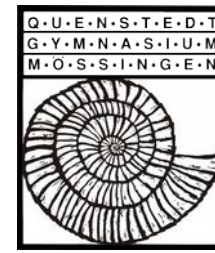




2018 - jetzt neu, Mössingen mit **Jugendvertretung!**

→ Mitbestimmung! → Aber wo?

→ **Wo soll es noch WLAN geben?**



→ Wo soll es noch WLAN geben?

- Offizielle Zusammenarbeit
Freifunk AG Quenstedt Gymnasium & Stadt Mössingen
- Gemeinderatsbeschluss
- Haushaltsmittel

**Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom
08.04.2019**

Tagesordnungspunkt 2

Ausbau des öffentlichen WLAN-Netzes im Stadtgebiet

GR-DS 2019/041

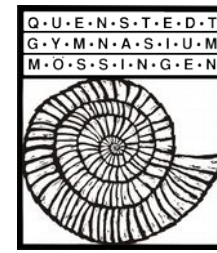
Beschlussvorschlag:

Die Stadt Mössingen versorgt, wie von der Jugendvertretung empfohlen, über die bewährte Kooperation mit der Freifunk-Gruppe folgende Standorte mit freiem WLAN:

- Jakob-Stotz-Platz, Bushaltestellen
- Steinlachhalle
- Jahnhalle
- Bahnhof

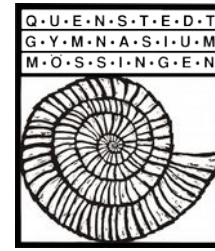
Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Dank



- 1) **Den Schüler*innen**, ohne die das nicht gehen würde – ihr seid Freifunk Mössingen
- 2) Die **Menschen bei Freifunk 3Ländereck**, die uns maximal unterstützen, und ohne deren Infrastruktur das gar nicht gehen würde.
- 3) Der **Stadt Mössingen**, die ihre Startschwierigkeiten überwunden hat und wo es viele Menschen gibt, die uns super unterstützen.

Und jetzt?



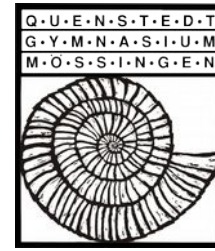
Wir brauchen mehr Erwachsene!

Nicht weil die Kids das nicht können, sondern weil die halt regelmäßig weggehen, um anderes zu tun...

Das ist anstrengend!

Verein? Mal sehen.

Noch Fragen?



Danke fürs zugucken!